

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
Mobilitätsausschusses (Gemeinde Bovenau) am Dienstag, 29. August 2023,
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf, Ehlersdorfer Ring 1a, 24796
Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Dennis Quast

stellv. Ausschussvorsitzender

Frank Prieß

Ausschussmitglied

Marco Baasch

Henning Ströh

Marco Thielemann

Kirsten Schätzle

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister

Daniel Ambrock

Gemeindevertreter/in

Dr. Klaus Thoms

Gast/Gäste

Thorsten Laue

Protokollführung

Laura Köhler

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Peter Peters

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung der ehemaligen Ausschussmitglieder
3. Vorstellungen der neuen Ausschussmitglieder

4. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
5. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
6. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wege- und Mobilitätsausschusses vom 06.03.2023 MA2-1/2023
7. Einwohnerfragestunde
8. Beratung über die Verkehrssituation Ehlersdorf, Steinwehler Weg (Zone 30) und Dengelsberg, zwischen Sehestedter Straße und Richter-Helm
9. Beratung und Beschlussfassung über die Verbreiterung der Straße "Dengelsberg" MA2-2/2023
10. Beratung und Beschlussfassung über Straßen- und Wegesanierung für 2024
11. Sachstandsbericht Machbarkeitsstudie Radwegenetz
12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

16. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Dennis Quast eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 23.08.2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Verabschiedung der ehemaligen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende Dennis Quast verabschiedet die ehemaligen Ausschussmitglieder Frau Swantje Peters und Herrn Thorsten Laue.

TOP 3.: Vorstellungen der neuen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende Dennis Quast stellt die neuen Ausschussmitglieder Herrn Frank Prieß und Herrn Marco Thielemann vor.

TOP 4.: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende Herr Dennis Quast verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Frau Kirsten Schätzle, Herrn Hennig Ströh und Herrn Marco Thielemann unter Hinweis auf § 46 Absatz 6 der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt als bürgerliches Mitglied des Mobilitätsausschusses der Gemeinde Bovenau ein. Gleichzeitig verpflichtet er sie gemäß § 21 Absatz 1 der Gemeindeordnung zu unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeiten und zur Verschwiegenheit.

TOP 5.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wege- und Mobilitätsausschusses vom 06.03.2023**

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2023 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 7.: **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner merkt an, dass durch einen Anwohner der Gemeinde Bovenau seit einiger Zeit, auf Höhe des Grundstückes Nummer 7c im Steinweherer Weg, Steine auf den angrenzenden Grünstreifen gelegt worden sind. Ein problemloser Begegnungsverkehr wäre hierdurch nicht mehr möglich. Gerade bei Begegnungen mit Bussen oder landwirtschaftlichen Maschinen, müsste auf die anliegenden Grünstreifen ausgewichen werden. Dies ist aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich. Der Vorsitzende Herr Dennis Quast teilt diesbezüglich mit, dass die dort befindlichen Steine schon seit geraumer Zeit dort liegen würden. Die Verwaltung wird beauftragt den genauen Grenzverlauf zu prüfen. Sollten die Steine auf Privateigentum abgelegt worden sein, wäre dies in Ordnung. Lediglich wenn sich die Steine auf Gemeindeland befinden würden, könnte über weitere Maßnahmen beraten werden. Der Bürgermeister Herr Daniel Ambrock ergänzt diesbezüglich, dass die angrenzenden Grünstreifen ohnehin nicht für das Befahren gedacht sind.

Weiterhin merkt der Anwohner an, dass auf Höhe des Grundstückes Nummer 5 im Steinweherer Weg Büsche in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen würden. Der Bürgermeister Herr Daniel Ambrock nimmt die Problematik zur Kenntnis und wird den Sachverhalt prüfen.

Das Ausschussmitglied Herr Marco Baasch erläutert, dass vor allem der Buslinienverkehr in den dort befindlichen engen Straßen Probleme bereitet. Der Bürgermeister Herr Daniel Ambrock, gleichzeitig Schulverbandsvorsteher, teilt diesbezüglich mit, dass derzeit geprüft werde, ob eventuell kleinere Busse innerhalb der Gemeinde Bovenau zum Einsatz kommen könnten.

Weiterhin ergehen Hinweise darüber, dass sich im Einfahrtsbereich der Straße „An der Kirche“ von der Sehestedter Straße kommend sowie auf der Straße Dosenrade im Bereich des Grundstückes Nummer 6 ein großes Loch innerhalb der Fahrbahn befinden würde. Die Verwaltung wird beauftragt den Sachverhalt zu prüfen und erforderliche Maßnahmen für die Schadensbegrenzung durchzuführen. Das Ausschussmitglied Frau Schätzle fragt diesbezüglich an, wann eine Ortsbegehung bezüglich des Zustandes der Straßen durch den LBV S-H geplant ist, um kleinere Ausbesserungen vorzunehmen. Der Vorsitzende Herr Dennis Quast teilt mit, dass bereits eine Prioritätenliste angefertigt wurde, welche aktuell mit der Bauverwaltung des Amtes Eiderkanal abgestimmt wird. Der Bürgermeister Herr Daniel Ambrock ergänzt, dass aufgrund des fehlenden Tiefbauers in der Bauverwaltung des Amtes Eiderkanal, die Durchführung entsprechender Maßnahmen noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Daher wird er selbst ein entsprechendes Angebot bei einer Fachfirma anfordern, um gegebenenfalls erforderliche Arbeiten an den Straßen durchführen zu lassen.

Das Ausschussmitglied Herr Marco Baasch fragt an, ob bei der Bankettsanierung im Steinweherer Weg, welche Anfang des Jahres durchgeführt wurde, das richtige Material verwendet worden ist. Lehm Kies wäre für diese Maßnahme nicht geeignet gewesen. Der Vorsitzende Herr Dennis Quast teilt diesbezüglich mit, dass es für die technische Umsetzung der Maßnahme eine Absprache mit dem Ingenieurbüro und der Fachfirma gegeben haben soll. Bei der entsprechenden Bauabnahme soll diese Problematik angesprochen werden.

TOP 8.: Beratung über die Verkehrssituation Ehlersdorf, Steinweherer Weg (Zone 30) und Dengelsberg, zwischen Sehestedter Straße und Richter-Helm

Der Vorsitzende Herr Dennis Quast befragt die Anwesenden zunächst zu der Verkehrssituation im Steinweherer Weg in Ehlersdorf. Diesbezüglich hat es in der Vergangenheit mehrmalig Beschwerden gegeben. Gemäß dem Beschwerdeführer würde dort ein menschengefährdender Zustand herrschen. Der Beschwerdeführer selbst ist auf der Sitzung nicht anwesend. Der Bürgermeister Herr Daniel Ambrock erläutert, dass diesbezüglich am 18.08.2023 durch die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde eine Geschwindigkeitsmessung in diesem Bereich durchgeführt worden ist. In dem Messzeitraum von insgesamt drei Stunden wurden lediglich 65 Fahrzeuge gemessen. Davon wurden 5 Überschreitungen festgestellt. Dies entspricht einem Überschreitungsanteil von 7,96%. Die höchste gemessene Überschreitung waren 47 km/h, demzufolge 17 km/h über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Weiterhin informiert Herr Ambrock darüber, dass es in den letzten Jahren, im Bereich des Steinweherer Weg, zu keinem Unfall gekommen ist. Auch der Polizei liegen diesbezügliche Beschwerden nicht vor.

Der Ausschuss sieht aufgrund der vorliegenden Tatsachen keinen Änderungsbedarf, da kein Gefahrenpotenzial zu verzeichnen ist. Die bereits getroffenen Maßnahmen in Form der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h sowie die dort befindlichen Poller sieht der Ausschuss für die Verkehrsberuhigung ausreichend. Der Vorsitzende Herr Dennis Quast regt jedoch an, eine erneute Geschwindigkeitsmessung durchzuführen. Diese soll dann zeitgleich zu einer Veranstaltung auf dem Himbeerhof stattfinden, da dann im Steinweherer Weg mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Geschwindigkeitsmessung bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde anzufragen.

Weiterhin befragt der Vorsitzende Herr Dennis Quast die Anwesenden zu der Verkehrssituation bezüglich der Straße Dengelsberg zwischen der Sehestedter Straße und der Fa. Richter Helm. Aufgrund der dort zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h wird die dort befindliche Bankette durch den Begegnungsverkehr regelmäßig mit hoher Geschwindigkeit befahren. Weiterhin ergibt sich hieraus eine Gefährdung für die Fußgänger und Radfahrer. Der Ausschuss spricht einvernehmlich eine Empfehlung für den Bauausschuss aus, die Geschwindigkeit auf den Straßen Ochsenkoppel, Steinwehr sowie Dengelsberg auf 70km/h zu reduzieren. Weiterhin wird angeregt diese Thematik in die nächste Verkehrsschau aufzunehmen.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Verbreiterung der Straße "Dengelsberg"

Die Ausschussmitglieder regen an, von einer Verbreiterung der Straße vorerst abzusehen, da dort bereits die Anlage eines Fahrradweges geplant wird. Diese Vorhaben müssten im Zusammenhang betrachtet werden. Eine jetzige Verbreiterung der Straße sehen die Ausschussmitglieder als kontraproduktiv zu dem Vorhaben bezüglich des Fahrradweges. Der Bürgermeister Herr Daniel Ambrock erläutert, dass es bezüglich der Anlage eines Fahrradweges im September einen Termin mit dem Ingenieurbüro W² geben soll. Dort soll die eigentliche Umsetzung geplant werden. Anschließend würden dann gegebenenfalls entsprechende Vertragsverhandlungen bezüglich des Ankaufs von notwendigen Flächen getätigt werden. Die Umsetzung des Fahrradweges erfolgt demzufolge nicht in naher Zukunft. Da das Gefahrenpotenzial auf der Bankette an der Straße „Dengelsberg“ jedoch zu groß sei, müssten entsprechende Maßnahmen zeitnah durchgeführt werden. Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht. Der Ausschuss einigt sich darüber, den Beschluss auf der heutigen Sitzung nicht zu fassen, den Sachverhalt jedoch weiter zu prüfen. Durch die Verwaltung soll geprüft werden, welche Fördermittel für das Vorhaben zur Verfügung stehen. Weiterhin sollen die genauen Grenzverläufe der dort befindlichen Flächen dargestellt

werden. Außerdem soll eine Kostenschätzung bei dem Ingenieurbüro W² für die baulichen Maßnahmen angefordert werden.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über Straßen- und Wegesanieierung für 2024

Der Vorsitzenden Herr Dennis Quast spricht die geplante Sanierung der Straße „Dosenrade“ an. Der Bürgermeister Herr Daniel Ambrock erläutert, dass in diesem Bereich eine Windkraftanlage gebaut werden soll. Die entsprechende Zuwegung wird im Zuge dessen durch Schwerlasttransporte befahren werden. Er regt an, die Instandsetzung der Straße daher erst nach dem Bau der Windkraftanlage durchzuführen. Es soll außerdem eine entsprechende Ortsbegehung vor und nach der Baumaßnahme geben, um den Ist-Zustand der Straße festzustellen.

Zukünftig sollen unter anderem die Straßen „Schneidershoop“ sowie „Wakendorf“ instandgesetzt werden. Die Ausschussmitglieder wollen weiterhin einen Termin für eine gemeinsame Ortsbegehung festlegen, um eine neue Prioritätenliste für Straßensanierungen innerhalb der Gemeinde zu erstellen. Anschließend soll hierüber in der nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses beraten und beschlossen werden.

TOP 11.: Sachstandsbericht Machbarkeitsstudie Radwegenetz

Der Vorsitzende Herr Dennis Quast berichtet, dass der entsprechende Fördermittelantrag bereits gestellt worden ist. Dieser wurde jedoch vorerst zurück genommen, da zunächst die Machbarkeitsstudie erstellt werden soll. Zusammen mit dem Ingenieurbüro W² soll diese entwickelt werden. Ein diesbezüglicher Termin findet im September statt.

TOP 12.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 13.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende Herr Dennis Quast teilt mit, dass die Straßensanierungsarbeiten der Straßen „Georgenthal“, „Horst“ sowie im Verbindungsweg erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Ausstehen würden nun noch die Beseitigung der Winterschäden. Diesbezüglich wird Rücksprache mit der Bauverwaltung des Amtes Eiderkanal gehalten.

Weiterhin einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass die nächste Sitzung des Mobilitätsausschusses der Gemeinde Bovenau am 14.11.2023 um 19:00 Uhr stattfinden soll.

TOP 16.: Schließung der Sitzung

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende Herr Dennis Quast die Öffentlichkeit wieder her. Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:52 Uhr.